

09.08.2007 - 18:15 Uhr

IRV: Elementarschäden des August-Hochwassers

Bern (ots) -

Erste Bilanz vom Dachverband der Kantonalen Gebäudeversicherungen

Der Interkantonale Rückversicherungsverband IRV der 19 Kantonalen Gebäudeversicherungen zieht eine Kurzbilanz zu den gesamtschweizerischen Hochwasserschäden vom 8. und 9. August 2007.

Die heftigen Regenfälle der vergangenen 24 Stunden haben weite Teile der Schweiz in Mitleidenschaft gezogen. Die Pegelstände der Aare und des Rheins steigen nach wie vor an. Einige Kantonalen Gebäudeversicherungen registrieren bereits beträchtliche Schäden. Am stärksten betroffen sind die Kantone Solothurn, Aargau, Luzern und Baselland. Die geschätzte Summe der Gebäudeschäden beläuft sich zur Zeit auf 50 bis 60 Millionen Schweizer Franken (Stand: 9. August 2007, 16.00 Uhr).

Kontakt:

IRV/VKF
Medienstelle
Herr Rolf Meier
Telefon +41/31/320'22'82
E-Mail: meier@irv.ch

Informationen für die Presse:

Die 19 Kantonalen Gebäudeversicherungen in ihrer Übersicht:
AG, AR, BE, BL, BS, FR, GL GR, JU, LU, NE, NW, SG, SH, SO, TG, VD,
ZG, ZH

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013131/100541470> abgerufen werden.